

Kurzbericht der IEA Hamburg zur NEPS-Datenerhebung L001 (Elternbefragung zur NEPS-Teilstudie A105)

Erhebungszeitraum: Januar bis Mai 2024

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Lieferung der Einsatzstichprobe	3
3	Weitere Tätigkeiten der IEA Hamburg.....	3

Bericht für das LfBi:

Leibniz-Institut für Bildungsverläufe

Wilhelmsplatz 3

96047 Bamberg

Vorgelegt vom Erhebungsinstitut:

IEA Hamburg

Institutsleitung IEA Hamburg:

Direktorin: Juliane Hencke

Stellvertretung: Svenja Bundt, Christian Groth

Redaktionsteam:

Dr. Miriam Hellrung, Peter Hillen

Kontakt:

IEA Hamburg

NEPS

Überseering 27

22297 Hamburg

Tel. +49 (0)40 48500 500

Fax +49 (0)40 49500 502

neps@iea-hamburg.de

www.iea.nl

Fassung vom 13. Juli 2026

Der Inhalt dieses Berichts darf ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Genehmigung des LfBi veröffentlicht, vervielfältigt, gedruckt oder in Informations- und Dokumentationssystemen gespeichert, verarbeitet oder ausgegeben werden.

Zitiervorschlag:

Hellrung, Miriam/Hillen, Peter (2025): Kurzbericht der IEA Hamburg zur NEPS-Datenerhebung L001 (Elternbefragung zur NEPS-Teilstudie A105). Erhebungszeitraum: Januar bis Mai 2024, Hamburg: IEA Hamburg.

1 Einleitung

Gegenstand des vorliegenden Berichts sind die Aufgaben, die die IEA Hamburg im Rahmen der NEPS-Datenerhebung L001 übernommen hat. In der NEPS-Datenerhebung L001 wurden die teilnahmebereiten Eltern der an der NEPS-Teilstudie A105 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler¹ zu einer vom LfBi durchgeführten Online-Befragung eingeladen.

Die von der IEA Hamburg im Rahmen der NEPS-Datenerhebung L001 übernommenen Aufgaben umfassten die Lieferung der Einsatzstichprobe, Zuarbeit bei der Erstellung der Preloads, postalische Kontaktierung der Zielpersonen, Versand von Erinnerungsschreiben (postalisch und per E-Mail) und Dankschreiben sowie die Verlosung und den Versand der Incentives².

2 Lieferung der Einsatzstichprobe

Die Einsatzstichprobe für die vom LfBi durchgeführte Online-Befragung der Eltern bestand aus 4.552 Eltern von teilnahmebereiten Schülerinnen und Schülern (Stand 15.12.2023), die in der NEPS-Teilstudie A104 ihre Einwilligung zur Kontaktierung erteilt und zwischenzeitlich nicht widerrufen hatten. Im Fragebogen (Kontaktmodul) bestand die Möglichkeit eines sogenannten Ankerpersonenwechsels (WAP), d. h. es konnten auch Personen teilnehmen, die nicht aus der in der NEPS-Teilstudie A104 erteilten Einwilligung bekannt waren, sich aber um Belange des Kindes kümmern.³ Sofern diese neuen Ankerpersonen im Rahmen des Kontaktmoduls eine gesonderte Einladung zur Befragung anforderten, wurden sie über eine gesonderte Einladungs-E-Mail kontaktiert.

3 Weitere Tätigkeiten der IEA Hamburg

Die folgende Tabelle zeigt die von der IEA Hamburg im Rahmen der NEPS-Datenerhebung L001 übernommenen Tätigkeiten:

Tabelle 1: Tätigkeiten im Rahmen der NEPS-Datenerhebung L001

Datum	Aktion	Anzahl
12.01.2024	Übermittlung der Einsatzstichprobe an das LfBi	
15.01.2024	Feldstart: Versand der Einladungsschreiben	4.552
25.01.2024	Versand der ersten Erinnerung (per E-Mail)	3.547
19.02.2024	Versand der zweiten Erinnerung (postalisch)	2.759
27.02.2024	Versand der gesonderten WAP-Einladungs-E-Mails	4
05.03.2024	Versand der Dankschreiben, 1. Tranche	2.121
31.05.2024	Feldende: Online-Fragebogen offline	
13.06.2024	Versand der Dankschreiben, 2. Tranche	220
01.08.2024	Versand Gewinnbenachrichtigung (Versand der Preise)	180

Vom LfBi wurden 2.343 Datenzeilen übermittelt, die für den Dankschreibenversand vorgesehen waren. Aufgrund von Widerrufen konnten zwei Dankschreiben nicht mehr versendet werden.

¹ In diesem Bericht werden – sofern keine genderneutralen Begriffe zur Verfügung stehen – sowohl die weibliche als auch die männliche Form ausgeschrieben. Eine Ausnahme stellen zusammengesetzte Substantive dar, deren erster Wortbestandteil ein grammatisches Maskulinum ist (z. B. Schülerfragebogen). Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in solchen Fällen ausschließlich die männliche Form verwendet. Dabei ist jedoch stets jedwedes Geschlecht gemeint.

² Die Verlosung der vom LfBi bereitgestellten Gutscheine an Eltern, die an der Online-Befragung teilgenommen hatten, erfolgte nur in denjenigen Bundesländern, in denen eine Incentivierung erlaubt war.

³ Definition laut Stichprobenpapier: „biologischer oder sozialer Elternstatus, hauptsächliches Kümmern um die täglichen und schulischen Belange des Zielkinds und gemeinsamer Haushaltskontext mit dem Zielkind“